

Alte, Neue, Schnelle, Kultige – Die Nikolai Garagen Automobile GmbH bietet alles, was das Herz des Cabrio-Fans begehrt. Ein besonderer Alleingang macht das möglich: „Wir sind ein führendes Autohaus, das nicht markengebunden und somit auch von keinem Hersteller abhängig ist“, sagt Thomas Heine, der Gebrauchtwagenprofi im Haus mit langjähriger BMW- und VW-Erfahrung.

Es gibt kein Problem rund ums Auto, das hier nicht gelöst wird: Ob Lederpolster, ausgefallene Alufelgen oder individuelle Veränderungen am Fahrzeug – die Nikolai Garagen realisieren jede Ausstattung.

Die Techniker setzen sogar noch einen drauf: Wer sein Fahrzeug noch ein bisschen schneller machen möchte, braucht sich um nichts zu kümmern. Da kommt auch schon mal ein Porschemotor in einen alten VW-Käfer. Die Zustimmung des TÜV ist dabei natürlich auch Sache der Nikolai Garagen. Sogar kleine Schäden an der Karosserie werden hier kostengünstig ausgebessert. Spezielle Cabrio-verdeckpflege sowie komplette Erneuerungen und Reparaturen am Verdeck lassen den Spaß am „Offenen“ wieder richtig aufkommen. Rundum-Service aus einer Hand – perfekt für jeden Autofreund!

Wie schon immer in den Nikolai Garagen gehören Fahrzeugaufbereitung und Pflege zu den legendären Leistungen. Wenn der Experte im Hause mit dem Reinigen und der Pflege eines Autos durch ist, sieht es aus wie neu: Handpoliert und glänzend bis in den letzten Winkel.

Das größte Plus des Autohauses: Die Seriösität und der hervorragende Ruf in der Branche. Die zahlreichen Stammkunden wissen genau: Wenn Bernd Wichmann sagt, ein Auto ist in Ordnung, kann sich König Kunde ohne Wenn und Aber absolut darauf verlassen. Wer für den Sommer einen kompetenten Ansprechpartner zum „Cabrio“ braucht ist hier goldrichtig – und kann sicher sein, fast jeder Fahrzeugwunsch wird erfüllt. ■

Autohaus Nikolai Garagen, Rendsburger Str. 5, 30659 Hannover, (0511) 350 59 10.



Liebe zum Detail

Das unabhängige Autohaus Nikolai Garagen bietet Cabriolets beinahe aller Hersteller.



Die Chefs des Autohauses Nikolai-Garagen GmbH: Bernd Wichmann, Thomas Heine und Patrick Wichmann (von links).